

Wissenschaft begeistert: Erster Freisinger Science Slam im Lindenkeller!

Am 07. November 2024 präsentieren Freisinger Forschungseinrichtungen beim ersten Science Slam spannende Forschungsthemen im Lindenkeller.

Veitsmüllerweg 2, 85354 Freising, Deutschland - Ein aufregendes Ereignis steht Freising bevor: Am 7. November 2024 findet der erste gemeinsame Science Slam der bedeutendsten Forschungseinrichtungen der Stadt statt. Ab 19:00 Uhr im Lindenkeller werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Campus Weihenstephan in unterhaltsamer Weise ihre aktuellen Forschungsprojekte vorstellen und das Publikum dabei aktiv einbeziehen.

Die Teilnahme von fünf renommierten Einrichtungen – der Technischen Universität München (TUM), der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT), der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), dem Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung (Fraunhofer IVV) sowie dem Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie der TUM (Leibniz-LSB@TUM) – macht dieses Event besonders bemerkenswert. Der Science Slam bietet eine Plattform, wo Wissenschaft auf Kreativität trifft und das Publikum dazu eingeladen wird, über den besten Vortrag des Abends abzustimmen.

Einblicke in spannende Forschung

Die Veranstaltung startet um 18:00 Uhr mit Einlass, und die Teilnehmenden können sich auf verschiedene, interessante

Vorträge freuen, die sowohl lehrreich als auch unterhaltsam sind. Mit nur 5 Euro Eintritt ist jeder herzlich eingeladen, in die Welt der Wissenschaft einzutauchen, ohne sich über komplizierte Fachsprache Sorgen machen zu müssen.

Die Themen der Präsentationen sind vielfältig. Julian Eckert von der HSWT spricht über „Magic Microbes – Kleine Künstler auf großer Mission“, wo er das Potenzial von Mikroorganismen zur Lösung ökologischer Herausforderungen thematisiert. Seine Forschungen zeigen, wie Mikroben schädliche Substanzen abbauen und zur Nachhaltigkeit beitragen können.

Dr. Klaas Reglitz vom Leibniz-LSB@TUM wird das Geheimnis hinter der Aromenvielfalt von Craft-Bieren präsentieren. In seinem Vortrag geht es darum, welche Rolle die verschiedenen Hopfensorten für den Geschmack des Bieres spielen und was Brauer beachten müssen, um die Aromen zu bewahren. Auch Simone Göppert von der TUM beschäftigt sich mit dem Immunsystem und seinen Mechanismen und wird erklären, wie Zellen Virusinfektionen erkennen.

Besonders relevant erscheint das Thema von Tunaiye Uapingene von der LfL, das sich mit der Entwicklung von Virus-Tests für Lebensmittel beschäftigt. Diese sind entscheidend, um sicherzustellen, dass gesunde Produkte die Verbraucher erreichen, insbesondere nach der Corona-Pandemie.

In ihrem Vortrag wird auch Helen Haug vom Fraunhofer IVV die Welt der Gerüche erkunden. Sie wird darstellen, wie Geruchsstoffe analysiert werden können und deren Bedeutung in unserem Alltag, von modernen Verpackungen bis hin zu Recyclingprozessen.

Die Organisatoren, darunter die Stadt Freising und die Curiosity gGmbH, haben das Ziel, Wissenschaft für alle zugänglich und spannend zu machen. Kim Ludwig-Petsch, Geschäftsführer von Curiosity, betonte, dass die Veranstaltung einen wertvollen Austausch zwischen Forschung und Gesellschaft fördert.

Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher hob hervor, wie wichtig der Standort Freising-Weihenstephan ist, da hier Tradition und innovative Forschung aufeinander treffen.

Wer an diesem besonderen Abend teilnehmen möchte, kann sich auf der Website über Tickets und weitere Details informieren. Die Veranstaltung findet im Unterhaus des Lindenkellers in Freising statt, wo sich die Teilnehmer auf einen unterhaltsamen und informativen Abend freuen können.

Für weitere Informationen und die Anmeldung sind die Details **hier** zu finden.

Details	
Ort	Veitsmüllerweg 2, 85354 Freising, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)